

Bekanntmachung

des Abstimmungsergebnisses des Bürgerentscheides in der Gemeinde Süderfahrenstedt vom 23.09.2012

Der Gemeindeabstimmungsausschuss der Gemeinde Süderfahrenstedt hat in seiner Sitzung am 25.09.2012 das folgende Ergebnis des Bürgerentscheides mit der Fragestellung:

„Stimmen Sie der Errichtung von zwei Windenergieanlagen bis zu einer Gesamthöhe von maximal 132 m auf den Flurstücken 3 der Flur 3 und 11 der Flur 2 (nördlich und südlich der Gemeindestraße Stolkerhecker Weg) bei gleichzeitigem Rückbau der vorhandenen Windenergieanlage am Wasserwerk zu ? “

festgestellt:

Abstimmungsberechtigte insgesamt:	<u>398</u>	
Abstimmende Personen insgesamt:	<u>288</u>	
davon Briefabstimmung:	<u>21</u>	
Abstimmungsbeteiligung insgesamt in %:		<u>72,4 %</u>
Ungültige Stimmzettel / Stimmen:	<u>0</u>	
Gültige Stimmzettel / Stimmen:	<u>288</u>	

Von den gültigen Stimmen entfallen auf:

Abstimmungsmöglichkeit	Stimmenzahl
JA	<u>165</u> (= <u>41,5 %</u>)
NEIN	<u>123</u> (= <u>30,9 %</u>)

Auf die Abstimmungsmöglichkeit JA lautet zum einen die Mehrheit der gültigen Stimmen und diese Mehrheit beträgt zum anderen mindestens 20 % der Stimmberechtigten.

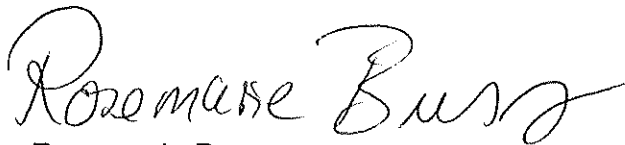
Nach § 16 c Abs. 7 der Schleswig-Holsteinischen Gemeindeordnung (GO) ist somit der Bürgerentscheid mit „JA“ beantwortet.

Gemäß § 16 c Abs. 8 GO hat der Bürgerentscheid die Wirkung eines endgültigen Beschlusses der Gemeindevertretung. Er kann innerhalb von zwei Jahren nur durch einen Bürgerentscheid nach § 16 c Abs. 1 GO abgeändert werden.

Gegen die Gültigkeit der Abstimmung kann jede oder jeder Abstimmungsberechtigte der Gemeinde Süderfahrenstedt gem. § 38 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes Schleswig-Holstein (GKWG) schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung bei der Gemeindeabstimmungsleiterin beim Amt Südangeln, Toft 7, 24860 Böklund, Einspruch einlegen.

Die Einspruchsfrist beginnt am **29.09.2012** und endet am **29.10.2012**.

Böklund, den 25.09.2012

A handwritten signature in cursive script, reading "Rosemarie Buss".

Rosemarie Buss
Gemeindeabstimmungsleiterin